

NaturFreunde Springe, Kirchdorfer Weg 10, 31832 Springe

An alle Mitglieder der
Naturfreunde Deutschlands
Ortsgruppe Springe e.V.

Datum:

Oktober 2020

Mitgliederinformation

Liebe Naturfreundinnen und Freunde,

die Ortsgruppe Springe ist dabei neue Fahrt aufzunehmen. Für unseren geschätzten Hans-Peter Warnsmann haben wir jetzt eine überaus tatkräftige Nachfolge in Person von Christel Assmann gefunden. Unser Hüttenteam um Dorothea Sandelmann, Christel Assmann und Stephanie Stamme haben den coronabedingten Hüttenbetrieb wieder aufnehmen können. Unser Hausmeister, Hans-Uwe Schmidt, ist nach langer Krankheit wieder auf dem Weg der Besserung. Reinhold Krauses klassische Tagestouren sind wieder angelaufen, unsere Seniorengruppe 75 Plus trifft sich wieder und die Waldkindergruppe kommt auch wieder in Schwung. Auch gilt unser Dank für die, die nicht im Rampenlicht stehen, Irntraut Graw managet unsere Vereinsbuchhaltung vorbildlich und unser Tee & Kaffeeklatschteam um Udo Hobein warten noch auf den Neustart im nächsten Jahr.

Den schweren Sturmschaden am Neubau haben wir Dank unseres ortansässigen Technischen Hilfswerkes gut abfedern können. Den Kameraden zollen wir unser Lob.

Unser Hüttenteam hat in mühevoller Arbeit den Bereich der Pergola runderneuert und außerordentlich attraktiv gestaltet.

Den größten Brocken unserer Herausforderungen haben wir jetzt zielgerichtet zum Rollen gebracht. Schon im dritten Jahr hat uns das Regenwasser ab Spätsommer gefehlt. Danach mussten wir unseren Betrieb jäh abbrechen. Der Klimawandel zeigt sich bei uns mit voller Wucht, indem in unseren Brunnen Wassermangel herrscht.

Um überhaupt die Existenz des Vereins, in Verbindung mit unserer schönen Deisterhütte zu sichern, hat sich der Vorstand für den Bau einer Trinkwasserleitung entschieden. Der Anschluss wird am Hannoverschen Weg erfolgen. Die Weitsichtigkeit der Naturfreunde hat damals den sogenannten Häuserfonds geschaffen, ein Zusammenschluss von 15 niedersächsischen Ortsgruppen, die in dieser BGB-Gesellschaft ein Sparvermögen für bauliche Eventualitäten zur Verfügung halten. Am Wochenende haben die Gesellschafter uns ein zinsloses Darlehn in Höhe von 60.000,-Euro gewährt. Wenn wir alle damit verbundenen Regularien umgesetzt haben, wollen wir diese Daseinsvorsorgemaßnahme demnächst positiv abschließen.

Erst wenn wir garantieren können, dass mindestens 40 Teilnehmer sich in unseren Räumlichkeiten aufhalten dürfen werden wir eine Mitgliederversammlung durchführen.

Wenn es überhaupt etwas Gutes an der Pandemiesituation geben sollte, dann, dass sich unser Freizeitverhalten, hin zur heimischen Naturnutzung, neue Impulse bekommt. Für Aktivitäten im Freien jeglicher Art öffnen wir gern unser Gelände und Haus. Und wenn sich dann noch Menschen finden, die auch gern die Anleitung von wiederkehrenden Aktivitäten umsetzen, wird wieder ein neues Vereinsleben erwachsen.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand alles Gute.

Uwe Lampe
Vorsitzender

Reinhard Kitsch
Stellv. Vorsitzender

